

Jazz & World Aktuell: Von Exzentrik und Anpassung

Dienstag, 18. April 2017, 20.00 - 21.00 Uhr

Freitag, 21. April 2017, 21.00 - 22.00 Uhr (Z)

Singend wie ein Saxofon wollte er klingen, der britische Gitarrist Allan Holdsworth. Und gewann mit seinem ungewöhnlichen Ansatz eine Menge Bewunderer. Am Ostersonntag ist Allan Holdsworth 70jährig gestorben. Ein Nachruf in Jazz & World Aktuell, wo es auch um die polnisch-deutsche Sängerin Natalia Mateo geht. Jazz sei exzentrisch und passe deshalb bestens zu ihr, freut sie sich. Seit 10 Jahren wild unterwegs sind die drei Powerjazzler von Phronesis. Zum Jubiläum schenkt sich das Londoner Trio Big Band Arrangements von ihren Songs.

Wie viel globalisierter Pop darf's denn sein in der afrikanischen Musik? Zu dieser Frage debattiert derzeit die Musikszene Südafrikas online. Wir nutzen das als Anlass für eine musikalische Spritztour durch den Kontinent.

Jazz und World Aktuell mit Annina Salis.

Redaktion: Annina Salis

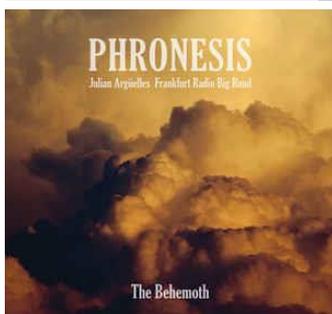


Natalia Mateo: De Profundis

CD ACT

Track 2: Eternity

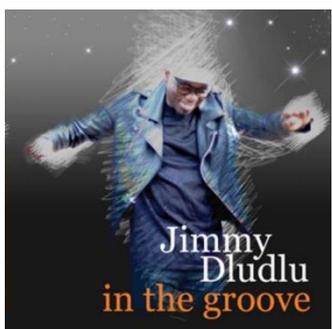
Track 8: Eksplozja Paranoja



Phronesis & Frankfurt Radio Big Band: The Behemoth

CD Edition Records

Track 4: Herne Hill



Jimmy Dludlu: In The Groove

CD Universal Japan

Track 3: Waretwa



Jean-Paul Brodbeck Trio: Extra Time

CD Enja Yellowbird

Track 1: Ich will meine Seele tauchen

Track 2: Im Strom der Gezeiten

Track 3: Brahms Ballad

Track 8: Rocka-Roas



Lorenzo Herrnhut-Girola: Colliding Particles

CD Unit

Track 8: Gaudi



Tony Williams New Lifetime: Believe It

CD Columbia

Track 2: Fred